



Technik-Rider Suffy Sand RoCats

Die Nachfolgende Bühnenanweisung ist wesentlicher Bestandteil des Vertrages und ist durch die veranstaltende Organisation einzuhalten. Sollten bei der Umsetzung Probleme auftreten, bitten wir diese im Vorfeld zu klären. Für Schäden durch Nichterfüllung dieser Bühnenanweisung haftet der/die Veranstaltende. Es ist zu gewährleisten, dass alle örtlichen Leistungen gemäß den anerkannten Regelwerken der Technik sowie unter Berücksichtigung der einzelnen Landesbauordnungen, berufsgenossenschaftlichen Verordnungen und Arbeitsschutzrichtlinien überwacht und ausgeführt werden.

Ihr Ansprechpartner
Organisation/Planung
Jan Heimer

Erreichbarkeit
0172/372 65 89

Ihr Ansprechpartner
Tontechnik
Patrick Bär

Erreichbarkeit
01522/996 06 13

www.rocats.de

• Bühne

Die Bühne sollte eben, sauber, stabil und gemäß den gängigen Richtlinien gebaut sein. Die Spielfläche sollte ein **Minimum von 6x4 Metern (besser 8x6 Meter)** nicht unterschreiten. Bei OpenAir Veranstaltungen sollte die Bühne über eine wetterfeste Überdachung, seitlichen und hinteren Wetterschutz verfügen.

• Main-PA

Die Tonanlage sollte den örtlichen Anforderungen entsprechen und für einen ausgewogenen Sound über die komplette Zuschauerfläche sorgen. Wir bevorzugen Systeme renommierter Hersteller. Eigenbau Systeme werden nicht akzeptiert.

• FoH-Platz

Der FoH sollte mittig und ebenerdig, ca. 25m von der Bühne entfernt positioniert sein und sich nicht unter Balkonen befinden. Bei OpenAir Veranstaltungen sollte der FoH überdacht sein. Sollte im absoluten Ausnahmefall kein FoH-Platz zur Verfügung stehen, wäre die Verwendung eines iPads möglich. Dies ist unbedingt im Vorfeld mit dem Tontechniker zu besprechen.

• FoH-Pult

In der Regel reisen die Suffy Sand RoCats mit eigenem Tontechniker. In diesem Fall wird ein digitales Tonpult benötigt. Bevorzugt: Midas M32 / A&H Avantis / Yamaha CL/QL / Soundcraft Vi.

Bei Durchführung ohne eigenen Techniker sollte ein Tonpult vor Ort sein, mit dem der örtliche Techniker vertraut ist. Min. Eigenschaften: 16x Inputs / 4x Monitor Aux / 4x Effect Aux.

• Monitoring

Benötigt werden 4 Monitore auf 4 getrennten Wegen (min. 12 Zoll). In der Regel wird das Monitoring vom FoH gesteuert.

• Licht

Benötigt wird eine der Location angepasste Lichtanlage mit ausreichend Front- und Effektlicht, einschließlich eines Lichttechnikers.



Ch.	Instrument	Mic.	Stand
1	Kick In	Beta 91/ e901	
2	Kick Out	Beta52/ D6/ e902	klein
3	Snare	SM57/ e906/ i5	Clip
4	HiHat	M44/ e614/KM184	klein
5	Tom	D2/ D4/ e904	Clip
6	OH L	KM184/e914/AT4041	Galgen/gr.
7	OH R	KM184/e914/AT4041	Galgen/gr.
8	Bass	Di Out	
9	E-Git. 1	E906/SM57	klein
10	E-Git. 2	SM57/e906	Klein
11	ACG	Di-Box aktiv	
12	V Drum	Eigenes (Shure Super 55 Deluxe)	Galgen/gr.
13	V Bass	Eigenes (Shure Super 55 Deluxe)	Galgen/gr.
14	V Git. 1	Eigenes (Shure Super 55 Deluxe)	Galgen/gr.
15	V Git. 2	Eigenes (Shure 55 H)	Galgen/gr.
16			
17	V Effect	Int. Splitt CH 12	
18	V Effect	Int. Splitt CH 14	
19			
20			
21	Laptop		
22	Laptop		
23	Talkback		

Die aufgeführten Mikrofone dienen zur Orientierung

